

Landkreis Ravensburg

den 28. Mrz. 2018

Niederschrift

über die Sitzung des Sozialausschusses
am 20.02.2018 in der Gewerblichen Schule, Gartenstr. 128, Ravensburg, Aula

Dauer 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Normalzahl: Der Vorsitzende und 20 Mitglieder

Anwesend:

stellvertr. Vorsitzende/r

Frau Eva-Maria Meschenmoser,

CDU

Herr Eugen Abler,

Herr Rolf Engler,

Frau Josefine Haberkorn,

Herr Thomas Kellenberger,

Herr Clemens Moll,

Herr Peter Müller,

Frau Dr. Silke Rieser,

Herr Daniel Steiner,

FWV

Herr Markus Ewald,

Herr Roland Haug,

Herr Oliver Spieß,

Frau Christa Stierle,

in Vertretung für KR Grad

in Vertretung für KR Kunst

Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Hildegard Fiegel-Hertrampf,
Frau Ursula Hilpert,
Herr Siegfried Spangenberg,

SPD

Herr Peter Clément,
Frau Gisela Müller,

FDP

Herr Prof. Dr. Bernd Steidle,

Die Linke

Herr Wolfgang Nippe,

Protokollführer

Frau Selina Nußbaumer,

von der Verwaltung

Verwaltungsvorstand

Frau Diana E. Raedler,

Dezernentin Arbeit und Soziales

Herr Ludger Baum,

Leiter Stabsstelle Regionales Bildungsbüro,
zu TOP 7

Herr Klaus Preisinger,

Amtsleiter Amt für Migration und Integration,
zu TOP 6, 7 und 12

Frau Andrea Mueller,

Sozial- und Inklusionsamt, zu TOP 11

Abwesend:

Vorsitzende/r

Herr Landrat Harald Sievers,

FWV

Herr Matthias Grad,

wird von KR Haug vertreten

Herr Hans Peter Künst,

wird von KR Spieß vertreten

ÖDP

Herr Prof. Dr. Wolfgang Dieing,

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Änderung der Tagesordnung
2. Protokoll der vorausgegangenen Sitzung

Angelegenheiten der Stabstelle Sozialplanung

3. 0008/2018
Ehrenamtliche Kreisbehindertenbeauftragte - Modalitäten der Bestellung und der Aufgabenwahrnehmung
4. 0014/2018
Kontaktladen Die Insel - Entscheidung über Auftragsvergabe (künftige Trägerschaft)

Angelegenheiten des Sozial- und Inklusionsamtes

5. 0082/2017
Änderung der Richtlinien des Landkreises Ravensburg zum Betreuten Wohnen in Familien (BWF)

Mitteilungsvorlagen

6. 0021/2018
Fortschreibung der Unterbringungsstrategie
7. 0015/2018
Flüchtlingssozialarbeit in der vorläufigen Unterbringung und Integrationsmanagement in der Anschlussunterbringung, sprachliche Bildung und Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen
8. 0183/2017
Fortschreibung der Mietobergrenzen für angemessene Unterkunftskosten im SGB II und SGB XII

9. 0182/2017

Wohnberatung im Landkreis Ravensburg - Sachstandsbericht

10. Mitteilungen und Anfragen

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Die Mitglieder des Sozialausschusses wurden am 08.02.2018 zu dieser Sitzung eingeladen.

Frau Meschenmoser begrüßt alle Anwesenden und entschuldigt Herrn Landrat Sievers wegen Krankheit. Sie übernimmt die stellvertretende Sitzungsleitung und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und dass das Gremium beschlussfähig ist.

Öffentliche Sitzung

1. Änderung der Tagesordnung

KR Engler bittet darum, künftig ausreichend Beratungszeit für umfangreiche Themen einzuplanen.

Die stv. Vorsitzende erklärt, dass einige TOPe in der Novembersitzung vertagt wurden, weshalb diese Sitzung umfangreicher sei.

2. Protokoll der vorausgegangenen Sitzung

Zu den Protokollen der Sitzung am 12.10.2017 und 30.11.2017 gibt es keine Änderungswünsche.

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Angelegenheiten der Stabstelle Sozialplanung

3. 0008/2018

Ehrenamtliche Kreisbehindertenbeauftragte - Modalitäten der Bestellung und der Aufgabenwahrnehmung

Frau Raedler plädiert dafür, die Modalitäten der Bestellung und Aufgabenwahrnehmung abhängig vom Kompetenzprofil zu machen. Die Aufwandentschädigung wolle man auf 400 € zzgl. 50 € Verpflegungspauschale festsetzen.

KR Engler erklärt, ein Hauptgrund für die Überlastung von Herrn Hopperdietzel seien die weiten Fahrwege.

Frau Raedler erläutert, es sei nicht der Fall, dass ein Behindertenbeauftragter alle Kommunen im Landkreis beraten und betreuen müsse. Vielmehr solle er darauf hinwirken, dass Funktionen der Behindertenbeauftragten auch in den Kommunen geschaffen werden. Die Aufgabe bestehe mehr in der Koordination dieser kommunalen Behindertenbeauftragten, wie in § 15 L-BGG auch Beschrieben.

Beschlussentwurf:

1. Die Rahmenbedingungen werden entsprechend der Regelungen des als Anlage beigefügten Vereinbarungsentwurfes beschlossen.
Insbesondere beträgt die Aufwandsentschädigung 400 € zuzüglich einer Verpflegungspauschale in Höhe von 50 €.
2. Die jeweiligen Zuständigkeitsverteilung für die beiden Behindertenbeauftragten (regional oder funktional) werden von den Bewerbern und deren Fähigkeiten abhängig gemacht. Das bestehende Auswahlgremium entscheidet hierüber.
3. Die Bestellung beider Beauftragten beginnt zum 01.04.2018 und ist befristet auf 2 Jahre.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

4. 0014/2018

Kontaktladen Die Insel - Entscheidung über Auftragsvergabe (künftige Trägerschaft)

KR Engler bedauert, dass keine Anhörung der Bewerber im Ausschuss möglich sei. Um eine Debatte zu den Angeboten der Bewerber führen zu können, möchte er in nichtöffentlicher Sitzung beraten.

KR P. Müller gibt zu bedenken, dass die Angebote bereits umfassend von der Verwaltung geprüft worden seien. Daher müsse aus seiner Sicht keine Nichtöffentlichkeit hergestellt werden.

KR Clément stellt eine Nachfrage zur Finanzierung.

Frau Raedler erklärt, der Landkreis stelle 65.000 € zur Verfügung. Sollte der Träger weniger benötigen, müssten weniger Spendenmittel eingesetzt werden. Sollte der Träger dagegen mehr finanzielle Mittel benötigen, müssten mehr Spendenmittel eingesetzt und akquiriert werden.

Antrag zur Geschäftsordnung von KR Engler:

Herstellung der Nichtöffentlichkeit der Sitzung.

Beratungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen

Beschlussentwurf der Verwaltungsvorlage:

Dem Sozialausschuss wird empfohlen, das ZfP Südwürttemberg mit der Umsetzung des Versorgungsangebots für Konsumenten illegaler Drogen (bisher Kontaktladen „Die Insel“) zu beauftragen.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Angelegenheiten des Sozial- und Inklusionsamtes

5. 0082/2017

Änderung der Richtlinien des Landkreises Ravensburg zum Betreuten Wohnen in Familien (BWF)

Beschlussentwurf:

Der Aufnahme einer Dynamisierung in die Richtlinien des Landkreises Ravensburg zum Betreuten Wohnen in Familien (siehe Anlage Nr. 8.2 der ge-

änderten Richtlinien) wird zugestimmt.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Mitteilungsvorlagen

6. 0021/2018

Fortschreibung der Unterbringungsstrategie

Herr Preisinger führt in die Thematik ein.

Die stv. Vorsitzende erklärt, das Unterbringungskonzept müsse angepasst werden, da das Land Baden-Württemberg einige Vorgaben geändert hätte.

KRin Müller möchte wissen, ob vorwiegend Containerlösungen geprüft würden.

Herr Preisinger erklärt, man werde hauptsächlich mit Containern arbeiten, da diese bereits vorhanden seien und weiterhin genutzt werden könnten.

KR Kellenberger kann die Vorgehensweise des Landes Baden-Württemberg beim Thema Mindestauslastung der Unterbringungskapazitäten nicht nachvollziehen.

Die stv. Vorsitzende erklärt, man habe im Rahmen der bisherigen Verhandlungen mit dem Land Baden-Württemberg den Eindruck gewonnen, dass das Bemühen des Landkreises gesehen werde. Dennoch bestehe ein gewisses Kostenrisiko, da die künftige Haltung des Landes bei der Spitzkostenabrechnung insgesamt ungewiss sei.

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

7. 0015/2018

Flüchtlingssozialarbeit in der vorläufigen Unterbringung und Integrationsmanagement in der Anschlussunterbringung, sprachliche Bildung und Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen

KR Spangenberg hält es für wichtig, den Arbeitgebern die Sicherheit zu geben, dass ihre Auszubildenden eine Bleibeperspektive erhalten.

Herr Preisinger erklärt, das Thema Abschiebungen liege in der Zuständigkeit des Regierungspräsidiums. Dabei seien Integrationsfaktoren nicht in erster Linie entscheidend für die Bleibeperspektive eines Menschen.

KR Spangenberg betont, mit dieser Situation dürfe man sich nicht abfinden. Er appelliert an die Verwaltung, dem Regierungspräsidium zu signalisieren, dass die Arbeitgeber davon profitieren, wenn sie geflüchtete Menschen ausbilden und einstellen.

Herr Preisinger erklärt, man lehne sich als Landkreis bei diesem Thema nicht zurück, sondern werde dort tätig, wo man beraten und für Rechtssicherheit sorgen könne. Die Voraussetzungen für das Erlangen einer Bleibeperspektive könne allerdings nur der Gesetzgeber ändern.

Herr Baum dankt für den Beschluss des Kreistages, zusätzliche Mittel für die Sprachförderung bereitzustellen. So habe man die Möglichkeit, über das klassische „Kursangebot“ hinaus, Sprachförderung anzubieten.

KRin Fiegel-Hertrampf dankt dem Bildungsbüro für seine „gute Arbeit“.

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

8. 0183/2017

Fortschreibung der Mietobergrenzen für angemessene Unterkunftskosten im SGB II und SGB XII

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

9. 0182/2017

Wohnberatung im Landkreis Ravensburg - Sachstandsbericht

Frau Müller weist darauf hin, dass der Tätigkeitsbericht 2017 „Wohnberatung im

Landkreis Ravensburg“ als Tischvorlage vorliegt.

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

10. **Mitteilungen und Anfragen**

Keine

Sozialausschuss am 20.02.2018:

Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse

Angelegenheiten der Stabsstelle Sozialplanung

11. 0151/2017

Seniorenpolitisches Konzept - Gesamtbericht

Beschlussentwurf:

- 1) Dem Seniorenpolitischen Konzept (**Anlage 1**) wird zugestimmt.
- 2) Die Umsetzung einzelner Handlungsmaßnahmen erfolgt nach Beschlussfassung im zuständigen Gremium.
- 3) Die Verwaltung nimmt in Kooperation mit der aku GmbH am „Innovationsprogramm Pflege 2018“ des Bundesministeriums für Soziales und Integration teil (**Anlagen 2a + 2b**).

Beratungsergebnis: einstimmig empfohlen

Z. B.

Stellvertr. Vorsitz

Eva-Maria Meschenmoser

Schriftführerin

Selina Nußbaumer

Kreisräte

Thomas Kellenberger

Hildegard Fiegel-Hertrampf